
Protokoll
1. Hauptversammlung des Vereins Kultur am Säntis
Samstag, 21. Februar 2009, 10.30 Uhr auf dem Säntisgipfel

Traktanden der Hauptversammlung Kultur am Säntis

1.	Begrüssung Feststellung der Präsenz	
	<p>Alois Ebnetter begrüsst die anwesenden Personen zur 1. Hauptversammlung des Vereins „Kultur am Säntis“.</p> <p>Es haben sich 136 Personen für die HV angemeldet. Aufgrund der unsicheren Wetterlage sind dann 107 Personen auf den Säntis gekommen.</p> <p>Gründungsversammlung Alois Ebnetter weist auf die vor rund einem Jahr durchgeführte Gründungsversammlung hin, an welcher rund 170 Personen teilgenommen hatten.</p> <p>Dank Einen speziellen Dank spricht Alois Ebnetter der Säntis-Schwebebahn AG aus, welche die Berg- und Talfahrt, die Raummiete und die Technik gratis zur Verfügung stellt.</p> <p>Entschuldigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Daniel Blatter, toggenburg.ch - Silvia Delorenzi von der Schweiz. Phonotheek im Tessin - Roland Inauen, Leiter Amt für Kultur AI - Und viele andere <p>Spezielle Begrüssungen Alois Ebnetter verzichtet auf die einzelne Nennung von verschiedenen Anwesenden. Dennoch begrüsst er Christine Bolt, Direktorin Toggenburg Tourismus und Andreas Müller, neuer Geschäftsführer der KlangWelt Toggenburg.</p> <p>Alois Ebnetter weist auf die Brandhölzler Striichmusik hin und stellt die einzelnen Mitglieder der Formation vor. Sie umrahmen den Anlass musikalisch.</p>	
2.	Wahl der Stimmzähler, Protokoll der GV	
	<p>Als Stimmzähler werden gewählt: Franz Bollhalder und Christine Bolt, beides Vertreter aus dem Toggenburg.</p> <p>Das Protokoll der Gründungsversammlung wird einstimmig genehmigt.</p>	
3.	Jahresbericht des Präsidenten	
	<p>Alois Ebnetter weist im Speziellen auf die zwei Hauptziele des Vereins hin. Es sind dies:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das jährliche Kulturfenster - der ab 2010 erscheinende Kulturguide 	

	<p>Nach innen will der Verein vor allem Bestehendes vernetzen, den ländlichen Raum stärken und die Kultur gegenüber den politischen Behörden vertreten. Wichtig ist dem Verein, dass er sich nicht in bestehende Vereine einmischt.</p> <p>Die Mitgliederzahl ist seit der Gründung auf rund 240 angewachsen, was als grossen Erfolg bezeichnet werden kann.</p> <p>In vier Sitzungen hat der Vorstand seine Arbeit erledigt und auch intern die Chargen verteilt. Ebenfalls haben die ersten Abklärungen für den Kulturguide begonnen. Weitere Workshops sind vorgesehen. Der Kulturguide soll einerseits als handliche Broschüre, andererseits als Online-Version erscheinen.</p> <p>Mit dem Kulturfenster im letzten November konnten wir wieder eine „geballte Ladung Kultur“ auf den Säntis holen und über 80 Personen nahmen an diesem Tag teil. Das Thema wurde von Joe Manser (Roothuus Gonten) bearbeitet und hervorragend vorgestellt. Zusammen mit Nadia Räss und Rita Gabriel gestaltete er ein äusserst interessantes, von Stimmen angereichertes, zweites Kulturfenster auf dem Säntis.</p> <p>Es ist eine Anfrage des Vereins „Rond oms Hackbrett“ eingegangen. Der Verein möchte sich uns anschliessen. Im Frühling wird der Vorstand die vorliegende Anfrage prüfen und über die Integration entscheiden.</p> <p>Der Vizepräsident, Hans Höhener, stimmt über den Jahresbericht des Präsidenten ab. Dieser wird einstimmig genehmigt.</p>	
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

4.	Abnahme der Jahresrechnung	
	<p>Bilanz Das Vereins-Vermögen beträgt zur Zeit CHF 6572.88</p> <p>Einnahmen Wir sind nach wie vor auf Sponsorenbeiträge und öffentliche Gelder angewiesen. Speziell verdankt sei an dieser Stelle die Unterstützung der Styger-Stiftung über CHF 10'000 für das Kulturfenster 2008.</p> <p>Ausgaben Die Hauptauslage liegt in der Sekretariatsführung. Das Sekretariat und die Buchhaltung befinden sich bei Appenzellerland Sport, Landhausstrasse 1a, 9053 Teufen.</p> <p>GPK Die Rechnung wurde von Maja Schegg, Ebnat Kappel und Regina Dörig-Kramis, Urnäsch, kritisch geprüft. Regina Dörig-Kramis liest den Revisorenbericht vor und stimmt gleich darüber ab.</p> <p>Die Jahresrechnung 2008 wird einstimmig genehmigt, der Kassierin wird Décharge erteilt. Mit einem Applaus wird dem Vorstand, der GPK und der Kassierin bestens gedankt.</p>	

5.	Genehmigung Voranschlag 2009	
	<p>Speziell zu erwähnen ist, dass der Kulturguide ausserhalb der Vereinsrechnung abgewickelt wird. Eine Stiftung stellt die Durchführung für die nächsten drei Jahre sicher.</p> <p>Auf die budgetierten CHF 10'000 durch einen Sponsor ist der Verein angewiesen.</p>	

	Der Vorstand wird sich um dieses Sponsoring kümmern. Das Budget 2009 wird einstimmig angenommen.	
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

6.	Präsentation des Jahresprogramms 2009	
	14.11.09: 3. Kulturfenster auf dem Säntis 20.2.10: 2. Hauptversammlung Kultur am Säntis 13.11.10: Kulturfenster in Alt St. Johann	

7.	Beschlussfassung über Anträge der Mitglieder, des Vorstandes und der Kontrollstelle	
	Es wurden keine schriftlichen Anträge gestellt.	

8.	Verschiedenes und allgemeine Umfrage	
	Alois Ebnetter dankt nochmals allen Anwesenden, welche sich für eine starke und offene Kultur einsetzen. Ebenfalls dankt er dem Vorstand für die geleistete Arbeit, den Regierungen der drei Kantone für die Beiträge, den Stiftungen, welche uns unterstützen und Peter Roth für die Initiative. Vom Publikum werden noch auf verschiedene aktuelle, zum Thema passende Kulturanlässe und Informationen von allgemeinem Interesse hingewiesen: <ul style="list-style-type: none"> - Ausstellung Schellen im Völkerkundemuseum St. Gallen - Andreas Müller, neuer Geschäftsführer Klangwelt, welcher auch anwesend ist, wird durch Peter Roth vorgestellt und begrüsst. - Joe Manser macht auf einen Workshop für Singfreudige aufmerksam, welcher durch den Musikrat St. Gallen / Appenzell organisiert wird. 	

Weiteres Programm der Hauptversammlung

	Öberefahre Hans Höhener als Gastgeber auf dem Säntis begleitet die Anwesenden durch die Sonderausstellung „Öberefahre“. Die Brandhölzler Striichmusik umrahmt die Ausstellung musikalisch.	
	Essen Das anschliessende Mittagessen im Panoramarestaurant ist freiwillig und wird von den Mitgliedern selber bezahlt (CHF 25.00).	
	Ende der Veranstaltung Ca. 14.00 Uhr	

Alt St. Johann, 21. Februar 2009

Der Präsident:
Alois Ebnetter

Die Protokollführerin:
Sabrina Huber